



Regulierungs- management

in der Energiewirtschaft



- Tag 1 | AnreizregulierungsVO, Kompetenzen der Regulierungsbehörden und aktuelle Verfahrensfragen
- Tag 2 | Qualitätsregulierung und Investitionsgestaltung
- Tag 3 | Praxis eines Verteilnetzbetreibers I:
Analyse, Bewertung, Planung und Prognose
- Tag 4 | Praxis eines Verteilnetzbetreibers II:
Strategieoptionen und Lösungsansätze

2 x 2 intensive Schulungstage
500-seitiges Nachschlagewerk



- „Eine gelungene Kombination aus Vorträgen und Nachschlagewerken.“
- „Sehr interessant, sowohl für Einsteiger als auch für Insider.“
- „Empfehlenswert zum Einstieg in neue Themenbereiche.“



Teilnehmer bewerten mit der Note 1,75

26. und 27. April 2012 in Berlin sowie 10. und 11. Mai 2012 in Münster

Sicher in der Anreizregulierung – erfolgreich im Netzgeschäft!

Die Anreizregulierung ist ein Dauerthema: eine der zentralen Aufgaben der Energiewende ist der Netzausbau. Enorme Investitionen sind notwendig, Kosteneffizienz steht dabei weiter im Vordergrund. Der Regulierungsprozess muss permanent aktiv gesteuert werden, die überkomplexen Verfahrensvorschriften der Regulierungsbehörde sind zu meistern, Kosten müssen rasch und nachhaltig gesenkt werden. Sind Ihre Kenntnisse auf dem neuesten Stand?

Haben Sie die gesamten Prozesse und Kriterien für Investitionsentscheidungen im Netz bereits neu gestaltet?

- ▶ Amortisieren sich in der Vergangenheit getätigte Investitionen noch?
- ▶ Sind neue, geplante Investitionen rentabel?
- ▶ Wie gestalten Sie den Netzausbau und den Aufbau von Smart Grids?

Nutzen Sie unseren Intensivlehrgang, um sich und Ihr Unternehmen fit zu machen. Das Konzept der Anreizregulierung wird Ihnen ausführlich erläutert, ebenso die wichtigsten Handlungsschritte. Treiben Sie die Effizienz- und Leistungssteigerungsprogramme im Netz voran und sichern Sie den wirtschaftlichen und technischen Bestand Ihrer Netze langfristig ab!



Das Besondere dieser Weiterbildung: Über 500 Seiten Begleitwerk

Ausführliche, didaktisch aufbereitete Begleitunterlagen zum Intensivlehrgang im Umfang von mehr als 500 Seiten (in gedruckter sowie digitaler Form) ermöglichen Ihnen, den behandelten Stoff fundiert nachzubereiten. So können Sie im Anschluss an die Präsenztage selbstständig Ihre Schwerpunkte setzen und entscheiden, welchen Bereich Sie tiefer behandeln möchten. Das ausführliche Abschluss-Zertifikat dokumentiert Ihr gewonnenes Wissen.

Unsere Leistung für Sie

- ▶ 4 intensive Lehrgangstage in kleiner Gruppe (max. 25 Personen) inklusive Mittagessen und Pausengetränken
- ▶ Fundierte Unterlagen in schriftlicher sowie digitaler Form zur Vertiefung der Lerninhalte
- ▶ Detailliertes Teilnahmezertifikat

Für Sie ist dieser Intensivlehrgang genau das Richtige!

Wenn Sie sich einen Überblick über das Regulierungsmanagement verschaffen möchten. Insbesondere, wenn Sie Neu- und Quereinsteiger, Führungs- oder Fachkraft in folgenden Bereichen sind

- Unternehmensentwicklung/-politik/-strategie
- Regulierungsmanagement und Compliance
- Energiewirtschaft
- Netze
- Durchleitungs- und Bilanzkreismanagement
- Finanzen
- Rechnungswesen/Controlling
- Recht
- Vertrieb
- EDV

von

- Energieversorgungsunternehmen
- Netzgesellschaften oder Verteilnetzbetreibern
- Energieintensiven Industrieunternehmen

sowie von

- Verbänden
- Organisationen
- Softwarehäusern und sonstigen Dienstleistern
- Rechts- und Unternehmensberatungen mit dem Fokus Energiewirtschaft

26. und 27. April 2012 in Berlin sowie 10. und 11. Mai 2012 in Münster



Anreizregulierung in Berlin und Münster: Gute Gründe für Ihre Teilnahme



In 2 Blöcken à 2 Tagen erhalten Sie einen optimalen Einstieg ins Thema. In der Zeit bis zum dritten Lehrgangstag können Sie das Erlernete nacharbeiten, anwenden und aufkommende Fragen im Anschluss mit den Referenten klären.



Ein 500-seitiges ausformuliertes Nachschlagewerk on top gibt Ihnen die Möglichkeit, alles in Ruhe nachzulesen. Über 300 zufriedene Teilnehmer haben von diesem schriftlichen Praxisleitfaden bereits profitiert.



Lernen in kleiner Gruppe (max. 25 Teilnehmer) ermöglicht einen intensiven Austausch mit Referenten und Kollegen. Ihre persönlichen Fragestellungen werden berücksichtigt. Fragen zu den Inhalten beantworten Ihre Referenten auch nach Abschluss des Lehrgangs.



Ihre Referenten sind Experten der Anreizregulierung und zeichnen sich durch langjährige Erfahrung in ihren Fachgebieten aus.



Sie erhalten nach Ihrer Teilnahme an diesem Intensivlehrgang ein detailliertes Abschlusszertifikat. Hiermit können Sie Regulierungs-Expertise demonstrieren!



Auf Wunsch erhalten Sie eine digitale Version der schriftlichen Lektionen inklusive iPad.

Info-Telefon:

02 11 / 96 86 – 31 71

Sie haben Fragen? Bitte rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne zu dieser innovativen
Weiterbildung.



Dipl.-Kauffrau
Dörthe Siebels-zur Brügge
Senior-Produktmanagerin
Lehrgänge



Karin Steinbach
Senior-Lehrgangskordinatorin
karin.steinbach@euroforum.com

Ihr Zeitplan

26. und 27. April 2012 in Berlin sowie
10. und 11. Mai 2012 in Münster

Ihre Hotels

Pestana Hotel Tiergarten
Stülerstraße 6
10787 Berlin
Tel.: +49 (30) 311 75 9000
www.pestana.com

Factory Hotel Münster
An der Germania Brauerei 5
48159 Münster
Tel.: +49 (251) 4188 921
www.factoryhotel.de

Zimmerreservierung: Es steht Ihnen jeweils ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung.

Die Anreizregulierungsverordnung, Kompetenzen der Regulierungsbehörden und aktuelle Verfahrensfragen

Die Anreizregulierungsverordnung: Anwendung und Auslegung durch die Regulierungsbehörden sowie die Gerichte

- ▶ Anwendung und Auslegung der Anreizregulierungsverordnung durch die Regulierungsbehörden
- ▶ Zwischen Unternehmen und den Regulierungsbehörden aufgetretene Differenzen
- ▶ Beurteilung der streitigen Punkte durch die Gerichte
- ▶ Änderungen in der Anwendung und Auslegung der Anreizregulierungsverordnung vor dem Hintergrund der Rechtsprechung
- ▶ Inhaltliche Ergänzungen der Verordnung durch den Ordnungsgeber
- ▶ Lohnt sich die Beschwerde gegen Entscheidungen der Regulierungsbehörden?

Kompetenzen der Regulierungsbehörden und aktuelle Verfahrensfragen

- ▶ Aufgaben der Regulierungsbehörden
- ▶ Zuständigkeiten von Bundesnetzagentur und Landesregulierungsbehörden
- ▶ Abgrenzung zur Tätigkeit der Kartellbehörden
- ▶ Organisation der Bundesnetzagentur
- ▶ Zusammenarbeit mit internationalen Behörden
- ▶ Einleitung und Ablauf des Verfahrens vor den Regulierungsbehörden
- ▶ Erste Erfahrungen im Rahmen der Entgelt- und der Anreizregulierung
- ▶ Die „Leitfadenskultur“ von Bundeskartellamt und Bundesnetzagentur
- ▶ Missbrauchsverfahren nach dem EnWG
- ▶ Behördliche Auskunftsansprüche und Ermittlungsbefugnisse
- ▶ Verfahrensrechte Dritter und Umgang mit Geschäftsgeheimnissen
- ▶ Sanktionsmöglichkeiten der Regulierungsbehörden
- ▶ Rechtsschutz gegen behördliche Maßnahmen



Dr. Bianca Hofmann,
Rechtsanwältin, und
Dr. Cornelia Kermel,
Rechtsanwältin,
Kermel | Kanzlei von Rechtsanwälten

Wir lassen den Tag gemeinsam ausklingen



Am Ende dieses ersten Lehrgangstages lädt Sie das Pestana Hotel Berlin herzlich zu einem Umtrunk ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, in zwangloser Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen.

Zeitplan des Intensivlehrgangs

Tag 1	
9.00 – 9.30	Empfang mit Kaffee und Tee Ausgabe der Tagungsunterlagen
9.30 – 11.00	Beginn des Lehrgangs Teil 1
11.00 – 11.30	Pause mit Kaffee und Tee
11.30 – 13.00	Lehrgang Teil 2
13.00 – 14.00	Gemeinsames Mittagessen
14.00 – 15.30	Lehrgang Teil 3
15.30 – 16.00	Pause mit Kaffee und Tee
16.00 – 17.30	Lehrgang Teil 4
17.30	Ende des Lehrgangstages
ca. 17.30	Umtrunk

Noch FRAGEN?

Ein praxisorientierter Diskurs mit den Referenten ist garantiert. Darüber hinaus **nehmen** wir im Vorfeld Ihre Wünsche zur individuellen Ausgestaltung des Lehrgangs gerne auf. Auch die Autoren der schriftlichen Begleitmodule beantworten Ihre Fragen jederzeit gerne.

Qualitätsregulierung und Investitionsgestaltung

Qualitätsregulierung

- ▶ Warum Qualitätsregulierung?
- ▶ Theoretische Grundlagen der Qualitätsregulierung
- ▶ Internationale Erfahrungen
- ▶ Rechtliche Grundlagen in Deutschland
- ▶ Kenngrößen der Versorgungszuverlässigkeit
- ▶ Erfassung der Versorgungsunterbrechungen
- ▶ Aktuelle Festlegungen der BNetzA
- ▶ Ausprägungen des Qualitätselements
- ▶ Chancen und Risiken der Qualitätsregulierung
- ▶ Wie kann der Netzbetreiber die Qualität beeinflussen?
- ▶ Ausblick: Netzleistungsfähigkeit und Pönalen für Einzelereignisse
- ▶ Mögliche zukünftige Entwicklungen



Dr. Wolfgang Nick,
Principal Consultant,
E-Bridge Consulting GmbH

Optimale Investitionsgestaltung in der Anreizregulierung Strom und Gas

Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

- ▶ Investitionsbedarf in Netzinfrastruktur: Altersstruktur, Investitionspflicht der Energieversorger, Versorgungssicherheit
- ▶ Investitionshemmnisse unter Anreizregulierung: Effizienzvorgaben, Kostendruck, Markt- und Regulierungsrisiken
- ▶ Investitionsfördernde Elemente der ARegV: Pauschalierter Investitionszuschlag, Erweiterungsfaktor, Investitionsbudget, Qualitätselement
- ▶ Bedeutung des Basisjahres
- ▶ Investitionsrechnungen, Investitionsbewertungen für Netzbetreiber
- ▶ Kurzfristige Kosteneinsparung vs. langfristig effiziente Investitionsstrategien
- ▶ Renditen von Netzinvestitionen
- ▶ Auswirkungen auf Kostenbasis, Erlösbergrenzen und Effizienz
- ▶ Effiziente Netzplanung
- ▶ Optimale Investitionsstrategie
- ▶ Investitionszeitpunkt: Regulierungsperiode, Basisjahr und technische Erfordernisse
- ▶ Aktivierungspraxis
- ▶ Optimale Ausnutzung verfügbarer Investitionsfördermittel
- ▶ Kostenoptimierung
- ▶ Optimale Finanzstruktur
- ▶ Langfristig optimale Investitionsplanung



Ralf Westermann,
Berater, BET Büro für Energie-
wirtschaft und technische
Planung GmbH

Zeitplan des Intensivlehrgangs

Tag 2

8.30 - 10.00	Beginn des Lehrgangs Teil 1
10.00 - 10.30	Pause mit Kaffee und Tee
10.30 - 12.00	Lehrgang Teil 2
12.00 - 13.00	Gemeinsames Mittagessen
13.00 - 14.30	Lehrgang Teil 3
14.30 - 15.00	Pause mit Kaffee und Tee
15.00 - 16.30	Lehrgang Teil 4
16.30	Ende des Lehrgangstages

NACHLESEN gefällig?

Zu jedem Lehrgangbestandteil erhalten Sie umfangreiche und didaktisch wertvolle Unterlagen in Print- und Digitalversion. Mit Hilfe von zahlreichen Beispielfällen, Checklisten, etc. können Sie das Gelernte vertiefen.

Anreizregulierung aus der Praxis eines Verteilnetzbetreibers I

Situationsanalyse und Bewertung

- ▶ Wie ist der Ansatz der Anreizregulierung zu beurteilen?
- ▶ Aktuelle Einschätzung der konkreten Regulierungsfolgen
- ▶ Welche Konsequenzen ergeben sich für das eigene Unternehmen?
- ▶ Die EnWG-Novelle 2011 und ihre Auswirkungen in 2012 und der zweiten Regulierungsperiode
- ▶ So heiß gegessen wie gekocht? Was bleibt z.B. von Pooling, Netzentgeltbefreiungen und Großkundenumlage?
- ▶ Welche Konsequenzen ergeben sich für das eigene Unternehmen?

Planung und Prognose

- ▶ Welche Regulierungspraxis ist u. a. im Folgejahr zu erwarten?
- ▶ Welche Prämissen ergeben sich für die zukünftige Planung?
- ▶ Effizienz und Erlösbergrenze
- ▶ Asset Management und Netzinvestitionen
- ▶ Kosten- und Kapitalstruktur
- ▶ Der Tod des Gasnetzausbaus
- ▶ Erweiterungsinvestitionen in der Anreizregulierung



Auch am Ende dieses Lehrgangstages laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Umtrunk ein.

Zeitplan des Intensivlehrgangs

Tag 3

9.00 – 9.30	Empfang mit Kaffee und Tee Ausgabe der Tagungsunterlagen
9.30 – 11.00	Beginn des Lehrgangs Teil 1
11.00 – 11.30	Pause mit Kaffee und Tee
11.30 – 13.00	Lehrgang Teil 2
13.00 – 14.00	Gemeinsames Mittagessen
14.00 – 15.30	Lehrgang Teil 3
15.30 – 16.00	Pause mit Kaffee und Tee
16.00 – 17.30	Lehrgang Teil 4
17.30	Ende des Lehrgangstages
ca. 17.30	Umtrunk



Mithun Basu,
Geschäftsführer,
ÜWAG Netz GmbH, und
Carsten Neises,
Prokurist und Leiter
Regulierungsmanagement,
regionetz GmbH

Individuell und flexibel wie Ihr Berufsalltag: Unsere ZUSATZMODULE

Ziehen Sie je nach persönlichem Tätigkeitsschwerpunkt unsere ausführlichen schriftlichen Zusatzmodule zu Rate und lernen Sie dabei völlig unabhängig von Zeit und Ort.

- Netzentgelte Strom und Gas
- Gleichbehandlungsprogramm von vertikal integrierten Versorgungsunternehmen

Anreizregulierung aus der Praxis eines Verteilnetzbetreibers II

Strategieoptionen und Lösungsansätze für Verteilnetzbetreiber

- ▶ Theorie und Praxis
- ▶ Skalen- und Verbundeffekte im Netzbetrieb
- ▶ Konzessionswettbewerb unter Verteilnetzbetreibern
- ▶ Strategie oder Manie
 - Kooperationen
 - Allianzen
 - Fusionen
- ▶ Dimensionierung einer Netzgesellschaft: „kleine“ oder „große“ Netzgesellschaft?
 - Vor- und Nachteile in der Anreizregulierung
- ▶ Dauerhaft nicht beeinflussbare Kosten und Personalnebenkosten
- ▶ Netzpacht oder Netzeigentum?
 - Auswirkungen in der Anreizregulierung
- ▶ Spagat zwischen Kostendruck und Versorgungssicherheit
- ▶ „Intelligente Netze“ und Elektromobilität – Relevanz für Verteilnetzbetreiber
- ▶ Smart Meter in der Anreizregulierung



Mithun Basu
und
Carsten Neises

Zeitplan des Intensivlehrgangs

Tag 4

8.30 – 10.00	Beginn des Lehrgangs Teil 1
10.00 – 10.30	Pause mit Kaffee und Tee
10.30 – 12.00	Lehrgang Teil 2
12.00 – 13.00	Gemeinsames Mittagessen
13.00 – 15.00	Fragen und Diskussion
15.00	Ende des Intensivlehrgangs

Nachmittag

Diskussion und Lehrgangsabschluss
Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen haben Sie zum Ausklang des Lehrgangs Gelegenheit, zusammen mit Herrn Basu und Herrn Neises das im Laufe des Lehrgangs Gelernte, dessen Umsetzung in die Praxis und die Erfahrungen der anderen Teilnehmer in lockerer Runde Revue passieren zu lassen.

Lernen in
kleiner Gruppe:

max. 25 Teilnehmer!

[Kenn-Nummer]



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-4150

Ja, ich melde mich an zum 4-tägigen Euroforum-Intensivlehrgang „Regulierungsmanagement in der Energiewirtschaft“ [P1105474M014]

Ich möchte meine Lehrgangsunterlagen wie folgt erhalten:

- Gedruckt mit CD-ROM für € 3.999,- zzgl. MwSt. p.P.
 Digital inklusive iPad für € 4.399,- zzgl. MwSt. p.P.

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]

Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.
 [Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

Name
Position/Abteilung
E-Mail
Firma
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Fax

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:

Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Datum, Unterschrift

Rechnung an (Name)
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____
 Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250
 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Teilnahmebedingungen.

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation.

Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung.

In den Tagungshotels steht Ihnen jeweils ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Euroforum-Veranstaltung“ vor.



Das Pestana Hotel Berlin lädt Sie zum Abschluss des ersten Lehrgangstages herzlich zu einem Umtrunk ein.

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-41 50

telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-31 71 [Karin Steinbach]

Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00

schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: karin.steinbach@euroforum.com

im Internet: www.euroforum.de/regulierungintensiv